PB.L-01-252

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Thomas Rost (KV Berlin-Reinickendorf)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 251 bis 260:
Klimaneutralität in den Mittelpunkt stellen. Neue Gaskraftwerke oder Infrastrukturen, die wir nach Ausschöpfung aller anderen klimaneutralen Energiegewinnungs-Möglichkeiten für den Kohleausstieg ~~brauchen~~noch brauchen sollten, darf es ~~deshalb~~ nur dann geben, wenn sie bereits Wasserstoff-ready geplant und gebaut werden. ~~Denn auch~~Wir weisen die jahrelang interessengesteuerte Definition von Erdgas als "klimafreundlichem" Brückentechnologie-Brennstoff zurück und stellen die Tatsache in den Vordergrund: Erdgas ist ein klimaschädlicher Brennstoff, insbesondere wenn man die zusätzlichen Emissionen bei seiner Förderung und dem Transport mit einrechnet. Öffentliche Gelder für neue Erdgas-Import-Infrastrukturen wollen wir ~~daran binden, dass die fossilen Energieträger darüber nur noch in einem begrenzten Zeitrahmen transportiert werden~~nicht mehr ausreichen. ~~Neue~~Denn neue Erdgas-Pipelines wie Nord Stream 2 und Hafenterminals zur Anlandung von Flüssig-Erdgas zementieren auf Jahrzehnte Abhängigkeiten von klimaschädlichen Ressourcen und konterkarieren die Energiewende. Sie sollten daher ~~– im konkreten Fall von Nord Stream 2 –~~ auch aus geopolitischen Gründen gestoppt werden. Damit ~~stärken~~befreien wir ~~unsere energiepolitische Souveränität~~uns aus energiepolitischen Abhängigkeiten.

Begründung

Gaskraftwerke als Ersatz für Kohlekraftwerke grundsätzlich nein! Wenn überhaupt, dann nur nach Ausnutzung aller anderen klimaneutralen Möglichkeiten.

Erdgas als Brückentechnologie? Nein danke! Die Fakten sprechen eindeutig und schon lange dagegen.

Neue Erdgas-Import-Terminals an unseren Küsten sind eine klima- und geopolitische Fehlinvestition. Ihr wisst, wie da mit versteckten Steuer-Milliarden gelockt und gespielt (gepokert) wird.

weitere Antragsteller*innen

Philip Alexander Hiersemenzel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Ludwig Brandt (KV Berlin-Pankow); Elke Seidel (KV Potsdam-Mittelmark); Anke Lemke (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Christiane Heider (KV Berlin-Reinickendorf); Kurt Hildebrand (KV Barnim); Reinhard Koppenleitner (KV Berlin-Reinickendorf); Barbara Boeck-Viebig (KV Berlin-Reinickendorf); Georg P. Kössler (KV Berlin-Neukölln); Friedrich Sick (KV Märkisch-Oderland); Kevin Dittrich (KV Berlin-Mitte); Ulrich Kraft (KV Berlin-Reinickendorf); Andrea Lübcke (KV Dahme-Spreewald); Susanna Sandvoss (KV Dahme-Spreewald); Jan Philipp (KV Berlin-Kreisfrei); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Elke Klünder (KV Berlin-Reinickendorf); Katharina Weske (KV Berlin-Reinickendorf); Mathias Adelhoefer (KV Berlin-Reinickendorf); Joachim Schmitt (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Thomas-Martin Schimmel (KV Berlin-Reinickendorf); Merieme Benali (KV Berlin-Reinickendorf);

Eberhard Müller (KV Havelland); Martin Eiselt (KV Havelland); Lena Möller (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Florian Winkler (KV Uckermark); Ellen von Tayn (KV Berlin-Reinickendorf); Jan Gühne (KV Oberhavel); Frank Mrowetz (KV Berlin-Reinickendorf); Benno König (KV Havelland); Tobias Bock (KV Berlin-Lichtenberg); Madlen Ehrlich (KV Berlin-Kreisfrei); Beate Keydel (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Hermann E. Ott (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Stefan Golla (KV Dahme-Spreewald); Uta Rautenstrauch (KV Berlin-Reinickendorf); Martin Kistner (KV Oberhavel); Erika Romberg (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jürgen Wolf (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Manuela Gabriel (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Holger Lütge (KV Berlin-Reinickendorf)